

Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

- 10.07. Mo./Lu.** Hl. Knud, König und Märtyrer
09:00 Kapelle
18:00 Cappella
Messfeier (nach Meinung)
S. Messa (secondo intenzione)
- 11.07. Di./Ma.** Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas / S. Benedetto abate, Patrono d'Europa
09:00 Kapelle
18:00 Cappella
Messfeier (+Otto Christoforetti-Jm)
S. Messa (secondo intenzione)
- 12.07. Mi./Me.**
09:00 Kapelle
18:00 Cappella
18:30 Via Heide
Messfeier (nach Meinung)
S. Messa (secondo intenzione)
Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)
- 13.07. Do./Gio.** Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar / S. Enrico
09:00 Kapelle
18:00 Cappella
Messfeier (+Luise Oberhofer Glöggel)
S. Messa (secondo intenzione)
- 14.07. Fr./ Ven.** Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer / S. Camillo de Lellis, presbitero
08:30 Kapelle
09:00 Kapelle
18:00 Cappella
Rosenkranz um den Frieden
Messfeier (+Verst. Fam. Pircher/+Leb. u. verst. der Apostelatsgemeinschaft der hl. Elisabeth)
S. Messa (secondo intenzione)
- 15.07. Sa./Sa.** Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof / S. Bonaventura, vescovo e dott. della Chiesa
08:00 Via Heide
19:10 St. Peter
19:30 St. Peter / S. Pietro
Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)
Rosenkranz um geistliche Berufe
Vorabendmesse / Messa prefestiva (nach Meinung / secondo intenzione)
- 16.07. So./ Do.** **15. Sonntag im Jahreskreis / 15. Domenica del Tempo Ordinario**
08:00 S. Maria
08:30 Peterskirche/S. Pietro
Recita del S. Rosario
Messfeier / S. Messa zweisprachig/bilingue (+Gemma Franzoi Prina / +Cornelio ed +Erminia Trentini e fam. / +Hansjörg Steinkeller-Jm)
- 17.07. Mo./Lu.** Sterbetag von Bischof Joseph Gargitter / Ann. della morte del vescovo Joseph Gargitter
09:00 Kapelle
18:00 Cappella
Messfeier (+Josef Glöggel und Familie)
S. Messa (+Brunhilde-Jm und +Karl-Jm Pichler)
- 18.07. Di./Ma.**
09:00 Kapelle
18:00 Cappella
Messfeier (+Ida Holzer Platter)
S. Messa (secondo intenzione)
- 19.07. Mi./Me.**
09:00 Kapelle
18:00 Cappella
18:30 Via Heide
Messfeier (nach Meinung)
S. Messa (+Anime dei defunti)
Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)
- 20.07. Do./Gio.** Hl. Margareta, Jungfrau u. Märtyrin, Hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer
09:00 Kapelle
18:00 Cappella
S. Apollinare, vescovo e martire
Messfeier (nach Meinung)
S. Messa (+Elisabeth Maier)
- 21.07. Fr./ Ven.** Hl. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester / S. Lorenzo da Brindisi, presbitero
08:30 Kapelle
09:00 Kapelle
18:00 Cappella
Rosenkranz um den Frieden
Messfeier (nach Meinung)
S. Messa (secondo intenzione)
- 22.07. Sa./Sa.** Hl. Maria Magdalena / S. Maria Maddalena
08:00 Via Heide
19:10 St. Peter
19:30 S. Peter/S. Pietro
Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)
Rosenkranz um geistliche Berufe
Vorabendmesse / Messa prefestiva (+Luis u. +Luise-Jm Franzelin/secondo intenzione)
- 23.07. So./ Do.** **16. Sonntag im Jahreskreis / 16. Domenica del Tempo Ordinario**
Christophorussonntag (freiwillige Sammlung) - Domenica di S. Cristoforo (Colletta facoltativa)
Welttag der Großeltern und älteren Menschen - Giornata dei nonni e degli anziani
08:00 S. Maria
08:30 Marienk./S. Maria
Recita del S. Rosario
Messfeier / S. Messa zweisprachig/bilingue (+Enrico Tava)

Der Auerhahn 28-29 kw

www.auerora.it/info
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

09. Juli 2023

14. Sonntag im Jahreskreis (A)

1. Lesung: Sa 9,9-10
2. Lesung: Rö 8,9,11-13
Evangelium: Mt 11,25-30

Evangelium

Ulrich Loose



Der Lobpreis Jesu

In jener Zeit sprach Jesus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen. Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden; niemand kennt den Sohn, nur der Vater, und niemand kennt den Vater, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will. Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.



„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“

Kreidezeichnung Sigfried Krän 1984

Gedanken zum Schriftwort: Ihr werdet Ruhe finden für eure Seele

Ach, das wäre schön! Angesichts von Kriegsdrohungen, Angstgefühlen, Schrumpfungprozessen sehne ich mich nach einem Moment zum Aufatmen. Leichtigkeit und Unbeschwertheit sind schon fast fremde Vokabeln für mich geworden. Nun verspricht mir Jesus, dass meine Seele zur Ruhe kommen wird. Aber bedingungslos ist das nicht. Denn auch an seiner Seite gilt es, Lasten zu übernehmen und ein Joch zu tragen. Aber es soll mich nicht erdrücken und in die Knie zwingen. Ob das stimmt? Es gibt ja überall auf der Welt Menschen, die Unfassbares leisten. Und sagen, sie könnten das nur, weil ihnen der Glaube an Gott Kraft gäbe. Um zu erfahren, ob sie Recht haben, hilft wohl nur der Mut, es auszuprobieren. Das könnte auch heißen, mich angesichts der Lasten des Leids dieser Welt nicht davonzustehlen ...

Christina Brunner

Orgelmusik Auer - 9. Aurer Orgelsommer

Der Aurer Orgelsommer geht in die 9. Runde. Es ist eine besondere Freude, dass seit fast einem Jahrzehnt Konzerte in der St. Peterskirche stattfinden können, die unser einmaliges Instrument und die Musik aus Renaissance und Frühbarock in den Mittelpunkt rücken.

Den Auftakt macht der Basler Jörg-Andreas Bötticher. Er ist Professor für Cembalo und Generalbass an der Schola Cantorum und Organist an der Predigerkirche Basel.

Termin:

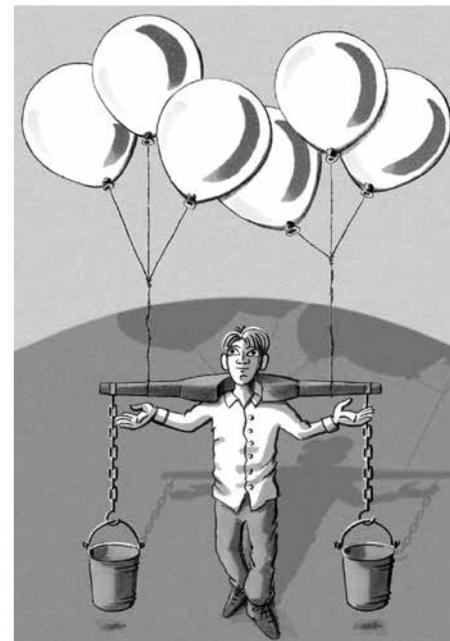
Orgelkonzert - Sonntag, 16. Juli 2023, 20:30 Uhr - Jörg-Andreas Bötticher | Basel (CH)

Ein Kreuz, das schmilzt ist wie ein Eis in der Sonne.
Der Glaube verdunstet.

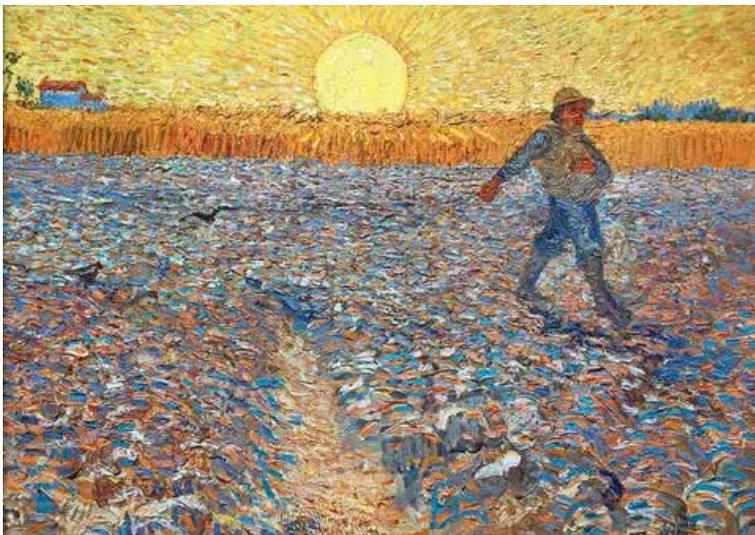
Manche hoffen auf eine Eiszeit in der Kirche, dass alles so bleibt, wie es ist.
Doch wer will - frei nach Erich Fried - dass die Kirche so bleibt, wie sie ist,
der will nicht, dass sie bleibt.

Mut zur Veränderung: Das Eis von heute ist das Wasser von morgen.

Julia Gandras



Auch heute tragen wir unsere Joche, nur heißen sie anders: Das Joch der Angst, der Überlastung, der Beziehungslosigkeit, der Krankheit. Jeder wird wissen, unter welchem Joch er oder sie leidet. Jesus ruft den Menschen zu, dass sie bei ihm Entlastung finden werden. Die Erleichterung besteht in der mittragenden Liebe Jesu.



Vincent van Gogh »Der Sämann«

Evangelium

Das Gleichnis vom Sämann

An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees. Da sammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich. Und alle Menschen standen am Ufer. Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen. Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. Wer Ohren hat, der höre!

Sinngebung für die Gleichnisrede

Da traten die Jünger zu ihm und sagten: Warum redest du zu ihnen in Gleichnissen? Er antwortete ihnen: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen; ihnen aber ist es nicht gegeben. Denn wer hat, dem wird gegeben und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. Deshalb rede ich zu ihnen in Gleichnissen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen. An ihnen erfüllt sich das Prophetenwort Jesajas: Hören sollt ihr, hören und doch nicht verstehen; sehen sollt ihr, sehen und doch nicht einsehen. Denn das Herz dieses Volkes ist hart geworden. Mit ihren Ohren hören sie schwer und ihre Augen verschließen sie, damit sie mit ihren Augen nicht sehen und mit ihren Ohren nicht hören und mit ihrem Herzen nicht zur Einsicht kommen und sich bekehren und ich sie heile. Eure Augen aber sind selig, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören. Denn, amen, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben sich danach geseht zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento da lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net

16. Juli 2023

15. Sonntag im Jahreskreis (A)

1. Lesung: Jes 55,10-11

2. Lesung: Rö 8,18-23

Evangelium: Mt 13,1-23

Gedanken zum Schriftwort:

»Wer Ohren hat der höre!«

Jesus redet gerne in Gleichnissen. Gleichnisse vergleichen etwas. Es sind kleine Geschichten, mit denen Jesus etwas vergleicht. Die Geschichten müssen nicht geschehen sein – Hauptsache, der Vergleich wird verstanden. Wird er aber offenbar nicht immer. Deswegen der muntere Aufruf Jesu am Schluss: Wer Ohren hat, der höre. Die Jünger Jesu und die anderen Hörerinnen und Hörer waren wohl eher einfache Menschen, die nicht geübt waren im Um-die-Ecke-Denken. Darum erklärt Jesus in diesem Fall sein Gleichnis. Es geht ihm darum, dass das Wort Gottes reichlich Frucht bringen soll. Tut es das denn?

Daran können wir heute Zweifel haben. Seit uns die Welt offen steht, stehen uns auch alle anderen Religionen offen. Da kann es schon geschehen, dass fremde Religionen besser gefallen. Und Menschen sich die Religion oder die Bräuche nehmen, die ihnen gefallen. Daran können wir nichts ändern und sollten es auch nicht verurteilen. Das Christentum ist nur eine der Religionen unter mehreren. Umso wichtiger ist es, dass wir die Botschaft des Christlichen deutlich benennen. Es geht nicht um unsere Wohlfühlreligion, sondern um einen klaren Anspruch: Nur das Wort Gottes bestimmen unser Leben. Wir können nicht billiger werden, als es Jesus war. Ihn sollen wir hören. Und wer Ohren hat, der hört.

Michael Becker

09.07.2023

XIV Domenica del Tempo Ordinario

Antifona d'ingresso: O Dio, accogliamo il tuo amore nel tuo tempio. Come il tuo nome, o Dio, così la tua lode si estende sino ai confini della terra; è piena di giustizia la tua destra.

Prima lettura Zc 9,9-10

Ecco, a te viene il tuo re umile.

Salmo responsoriale Sal 144

Benedirò il tuo nome per sempre, Signore.

Seconda lettura Rm 8,9.11-13

Se mediante lo Spirito fate morire le opere del corpo, vivrete. Canto al Vangelo (Cf Mt 11, 25) Alleluia, alleluia. Ti rendo lode, Padre, Signore del cielo e della terra, perché ai piccoli hai rivelato i misteri del Regno. Alleluia.

Vangelo Mt 11,25-30

Io sono mite e umile di cuore. Colletta O Padre, che nell'umiliazione del tuo Figlio hai risollevato l'umanità dalla sua caduta, dona ai tuoi fedeli una gioia santa, perché, liberati dalla schiavitù del peccato, godano della felicità eterna.

16.07.2023

XV Domenica del Tempo Ordinario

Antifona d'ingresso: Nella giustizia contemplerò il tuo volto, al mio risveglio mi sazierò della tua presenza. (Cf. Sal 16,15)

Prima lettura Is 55,10-11

La pioggia fa germogliare la terra.

Salmo responsoriale Sal 64

Tu visiti la terra, Signore, e benedici i suoi germogli.

Seconda lettura Rm 8,18-23

L'ardente aspettativa della creazione è protesa verso la rivelazione dei figli di Dio. Canto al Vangelo (Mt 13,19.23) Alleluia, alleluia. Il seme è la parola di Dio, il seminatore è Cristo: chiunque trova lui, ha la vita eterna. Alleluia.

Vangelo Mt 13,1-23

Il seminatore uscì a seminare. Colletta O Dio, che mostri agli erranti la luce della tua verità perché possano tornare sulla retta via, concedi a tutti coloro che si professano cristiani di respingere ciò che è contrario a questo nome e di seguire ciò che gli è conforme.

Domenica di San Cristoforo

Il prossimo 23 luglio la Diocesi di Bolzano-Bressanone celebra la domenica di San Cristoforo.

Cari sacerdoti, cari collaboratori dei gruppi missionari! A nome dell'Ufficio missionario diocesano desidero richiamare la vostra attenzione sulla «Raccolta per i veicoli per i missionari», che nella nostra Diocesi si terrà domenica 23 luglio e per la quale chiedo il vostro sostegno. Si tratta di un gesto di solidarietà e carità per l'opera di evangelizzazione dei missionari e delle suore missionarie attivi nei Paesi del Sud del mondo. Lo scorso anno, durante il mio viaggio in Uganda, e recentemente in Madagascar, ho potuto constatare di persona la realtà, la necessità e l'importanza dei «veicoli missionari». L'opera dei missionari e delle religiose nella pastorale sociale, l'annuncio del Vangelo, l'assistenza sanitaria e l'attività educativa sono possibili solo se loro hanno la possibilità di andare là dove le persone vivono.

Ho sperimentato in prima persona quello che i sacerdoti e le suore fanno per aiutare chi ne ha più bisogno e cosa significhi viaggiare su strade dissestate e polverose. In alcuni luoghi l'opera dei missionari e delle suore è l'unica ancora di salvezza e l'unica speranza per la gente. Condividono la gioia e le preoccupazioni delle persone e sono presenti quando qualcuno ha bisogno di aiuto. Ma questo è possibile solo se hanno un veicolo. Il nostro sostegno e la nostra generosità non sono vani. Per questo motivo mi appello nuovamente a voi per chiedere di raccogliere offerte durante la Domenica di S. Cristoforo, che l'Ufficio missionario organizza insieme agli uomini dell'AC. Abbiamo fatto realizzare nelle Filippine delle crocette che potete distribuire ai fedeli. Grazie fin da ora per la buona collaborazione che ci ha aiutato negli anni passati a fornire ai missionari e alle religiose i veicoli di cui avevano urgente bisogno. Lo scorso anno con l'Azione San Cristoforo sono stati raccolti 282.191,81 €, grazie ai quali è stato possibile acquistare 12 auto, 9 moto, 5 minibus per il trasporto di alunni e bambini, un'ambulanza, 20 biciclette ed è stata finanziata la riparazione di un'auto. Grazie alle offerte dello scorso anno anche gli artigiani delle Filippine, che hanno realizzato 50.050 crocette per l'Azione San Cristoforo 2023, hanno ricevuto il loro giusto compenso. Nel ringraziarvi per quello che farete vi saluto cordialmente Irene Obexer Fortin

Direttrice dell'Ufficio missionario - Missio

Die Deutung des Gleichnisses vom Sämann

Ihr also, hört, was das Gleichnis vom Sämann bedeutet. Zu jedem Menschen, der das Wort vom Reich hört und es nicht versteht, kommt der Böse und nimmt weg, was diesem Menschen ins Herz gesät wurde; bei diesem ist der Samen auf den Weg gefallen. Auf felsigen Boden ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört und sofort freudig aufnimmt; er hat aber keine Wurzeln, sondern ist unbeständig; sobald er um des Wortes willen bedrängt oder verfolgt wird, kommt er sofort zu Fall. In die Dornen ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört, und die Sorgen dieser Welt und der trügerische Reichtum ersticken es und es bleibt ohne Frucht. Auf guten Boden ist der Samen bei dem gesät, der das Wort hört und es auch versteht; er bringt Frucht - hundertfach oder sechzigfach oder dreißigfach.

Christophorussonntag 2023

Am 23. Juli ist wieder Christophorus-Sonntag. Mit der alljährlichen Aktion bemühen sich missio Bozen-Brixen und die Katholische Männerbewegung (KMB) Geld für Missionsfahrzeuge zu sammeln. Mission braucht Mobilität, Missionare brauchen Fahrzeuge, um die Frohe Botschaft verkünden zu können und auch in die entlegenen Dörfer zu bringen. Missionare brauchen Fahrzeuge, um Hilfe und die Frohe Botschaft den Menschen bringen zu können. »Was heißt das wirklich?«, fragt sich Irene Obexer Fortin, die Leiterin des diözesanen Missionsamtes. »Bei meiner Reise nach Uganda im vergangenen Jahr und letztthin nach Madagaskar habe ich mich von der Realität, der Notwendigkeit und der Bedeutung der ‚Missionsfahrzeuge‘ überzeugen können. Die Arbeit der Missionare und Ordensschwestern in der seelsorglichen Betreuung der Menschen, der Verkündigung der Frohen Botschaft, bei ihrer Arbeit im Gesundheitswesen und in der Ausbildung ist nur möglich, wenn sie zu den Menschen hinfahren können. An manchen Orten ist die Arbeit der Missionare und Ordensschwestern die einzige Lebensader und Hoffnung für die Menschen. Sie teilen die Freude und Sorgen der Menschen und sind zur Stelle, wenn sie Hilfe brauchen. Das geht aber nur, wenn sie ein Fahrzeug besitzen.«, sagt Obexer Fortin.

2022 konnten im Rahmen der Christophorus-Aktion 282.000 Euro gesammelt werden. Damit wurden 12 Autos, 9 Motorräder, 5 Kleinbusse für den Schüler- und Kindertransport, 20 Fahrräder und die Reparatur eines Autos finanziert. Auch die Handwerker auf den Philippinen, die 50.050 Kreuzchen für die Christophorusaktion 2023 hergestellt haben, erhielten ihren fairen Lohn.

Im Namen des Missionsamtes der Diözese möchte ich auf die »Sammlung für Missionsfahrzeuge« am Sonntag, 23. Juli 2023 in unserer Diözese aufmerksam machen und Sie um Ihre Unterstützung bitten. Es ist dies eine Geste der Solidarität und der Nächstenliebe für die Evangelisierungsarbeit der Missionare und Missionsschwestern in den Ländern des Südens.

Ich erlebte aus erster Hand, was die Priester und Ordensschwestern durchmachen, um denen zu helfen, die es am meisten brauchen, und was es heißt, auf schlechtem, staubigem Gelände unterwegs zu sein. An manchen Orten ist die Arbeit der Missionare und Ordensschwestern die einzige Lebensader und Hoffnung für die Menschen. Sie teilen die Freude und Sorgen der Menschen und sind zur Stelle, wenn sie Hilfe brauchen. Das geht aber nur, wenn sie ein Fahrzeug besitzen. Unsere Unterstützung und Großzügigkeit sind also nicht umsonst.

Daher appelliere ich wieder an Sie, am Christophorus-Sonntag gemeinsam mit der Katholischen Männerbewegung um Spenden zu bitten. Wir haben auf den Philippinen Kreuzchen machen lassen, die Sie an die Gläubigen austeilen können.

Vielen Dank im Voraus für die gute Zusammenarbeit, die uns in den vergangenen Jahren geholfen hat, den Missionaren und Ordensschwestern, die Fahrzeuge zu beschaffen, die sie dringend benötigen.

Herzlichen Dank und mit lieben Grüßen
Dr. Irene Obexer Fortin, Amtsleiterin

